

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale Hamburg
am Dienstag, 13.10.2026, 04:30 Uhr

Dienstag sowie in der Nacht zum Mittwoch an den Küsten und im Bergland stark windig.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Ein ostwärts wanderndes Hoch über Süddeutschland sorgt für einen ruhigen Wochenstart. Am Dienstag greift das Frontensystem eines Tiefs nordwestlich der Britischen Inseln auf Norddeutschland über.

WIND:

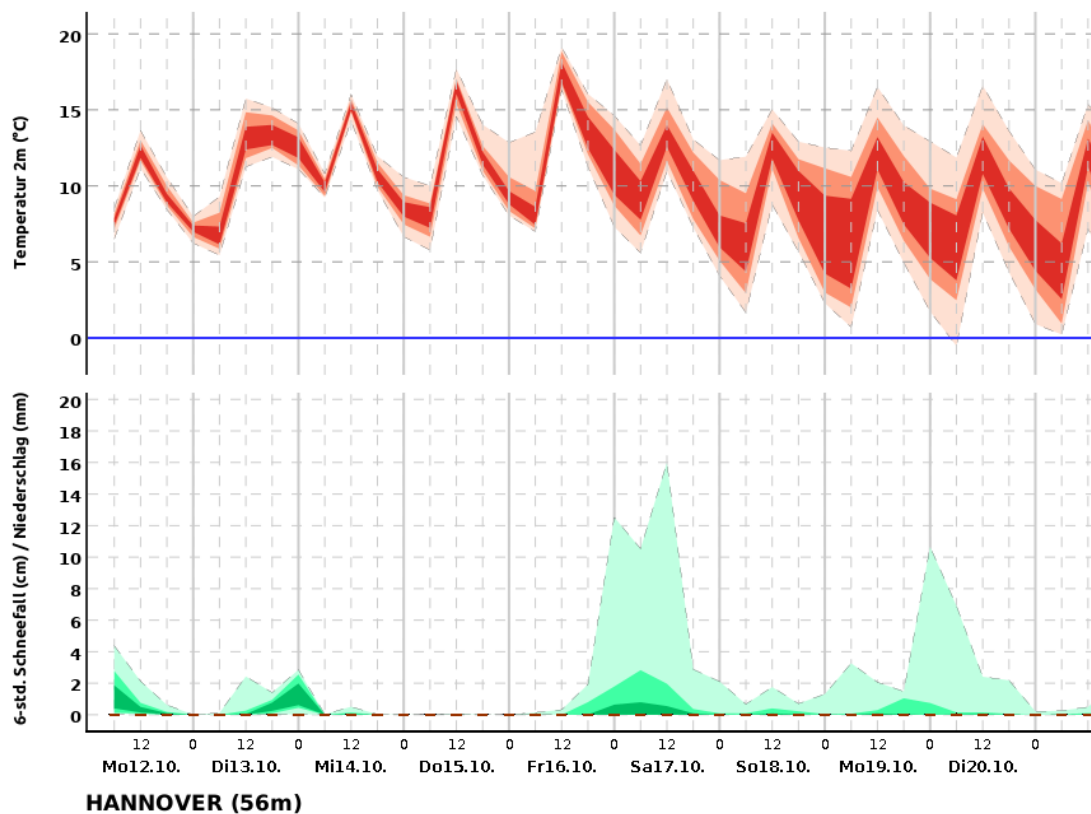
Am Dienstag tagsüber auf den Inseln Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus südlichen Richtungen. Am Abend auf West bis Nordwest drehend, dann auch im angrenzenden Binnenland Windböen und stürmische Böen um 65 km/h (Bft 8), auf den Inseln einzelne Sturmböen bis 75 km/h (Bft 9). Im südlichen Bergland tagsüber vereinzelt Windböen, im Harz einzelne Sturmböen nicht ausgeschlossen.

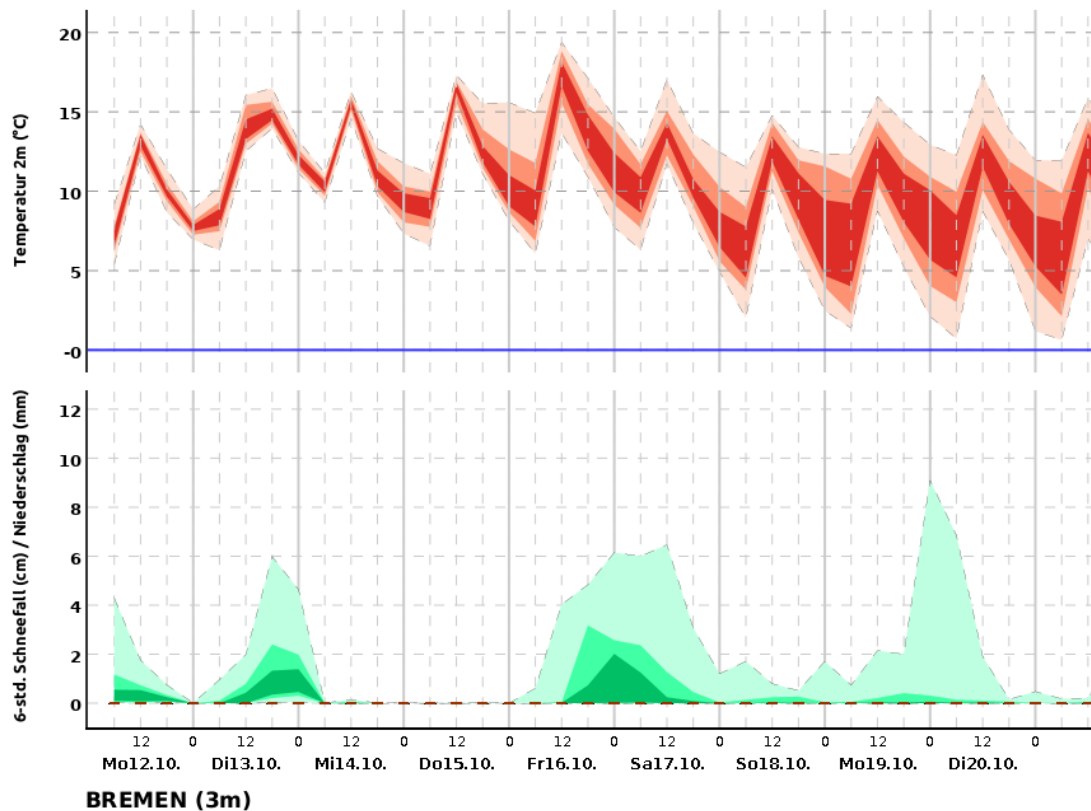
Mittwochvormittag nachlassender Wind.

GEWITTER:

Am Dienstag Abend im Nordseeumfeld einzelne Gewitter mit stürmischen Böen bis 75 km/h (Bft 8) gering wahrscheinlich.

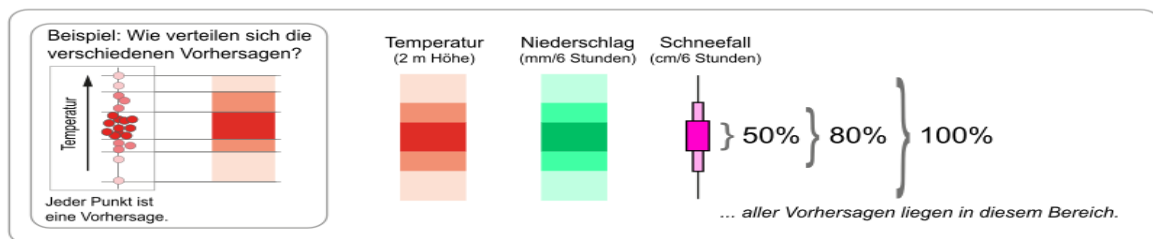
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*





©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Dienstag, 13.10.2026, 07:00 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Schaaf